

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/058/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 04.12.2017</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 19:10</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.12.2017

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Leiteritz, Gert**

Teilnehmer

**Berbig, Miro**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Hahn, Sybille**  
**Muckelberg, Marc-Christopher**  
**Müller-Schönemann, Petra**  
**Rathje, Reimer**  
**Schenppe, Volker**  
**Schmieder, Katrin**  
**Schroeder, Klaus-Peter**  
**Steinhau-Kühl, Nicolai**  
**Stender, Emil**  
**von der Mühlen, Dagmar**  
**Weidler, Ruth**

für Herrn Berg

Verwaltung

**Apfeld, Rolf**  
**Borchardt, Hauke**  
**Bosse, Thomas**

**Fachbereich 701**  
**Amt 13**  
**Erster Stadtrat (in Vertretung des**  
**Oberbürgermeisters)**  
**Rechnungsprüfungsamt**  
**Fachbereich 110**  
**Fachbereich 110**  
**Zweite Stadträtin**  
**Amt 37**  
**Amt 13, Protokoll**

**Drews, Thorsten**  
**Heinemann, Christoph**  
**Rapude, Jens**  
**Reinders, Anette**  
**Seyferth, Joachim**  
**Todt, Kim-Isabel**

sonstige

**Kahlert, Angelika**  
**Oehme, Kathrin**

**Seniorenbeirat**  
**Stadtpräsidentin**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Berg, Arne - Michael**

**Sonstige Teilnehmer**

Herr Fabian Wachtel (Gemeindewehrführer)

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.12.2017

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2017**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :       A 17/0567**

**Aufsichtsratsumbesetzungen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.11.2017**

**TOP 6 :       B 17/0550**

**Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018 der Feuerwehr-Kameradschaftskassen**

**TOP 7 :       B 17/0562**

**Brandschutzbedarfsplan der Stadt Norderstedt**

**TOP 8 :       B 17/0584**

**Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2018**

**TOP 9 :       B 17/0588**

**Vorbereitung eines Beschlusses der Stadt Norderstedt über einen gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vertrag aller Verbandsmitglieder des AZV Pinneberg**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 :**

**Bericht Herr Bosse - Nachtragshaushalt 2017**

**TOP 11.2 :  
Bericht Herr Bosse - Grundhaushalt 2018/2019**

**TOP 11.3 :  
Bericht Herr Bosse - Stellenplan 2018/2019**

**TOP 11.4 : M 17/0587  
Bericht Herr Bosse - Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

**TOP 11.5 : M 17/0586  
Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.11.2017  
zum Thema "Kosten der Wahlen 2017"**

**TOP 11.6 :  
Bericht Herr Bosse - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2017**

**TOP 11.7 :  
Bericht Herr Bosse - Quartalsliste Beschlusskontrolle**

**TOP 11.8 :  
Antrag Herr Leiteritz - Sondervermögen Schule**

**TOP 11.9 :  
Anfrage Herr Holle - Reform des Einlagensicherungsfonds**

**TOP 11.10 :  
Anfrage Herr Berbig - Stand Gewerbesteuersoll**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 : B 17/0561  
Grundsatzbeschluss zur Beteiligung der Stadt Norderstedt an der Albertinen-Hospiz  
Norderstedt gGmbH**

**TOP 13 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 13.1 :  
Bericht Herr Bosse - Protokoll außerordentliche Gesellschafterversammlung Das Haus  
im Park gGmbH**

**TOP 13.2 :  
Bericht Herr Bosse - Protokoll außerordentliche Gesellschafterversammlung MeNo  
GmbH**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 04.12.2017

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Bosse bringt seitens der Verwaltung zwei Dringlichkeitsbeschlussvorlagen ein:

- Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2018
- Vorbereitung eines Beschlusses der Stadt Norderstedt über einen gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vertrag aller Verbandsmitglieder des AZV Pinneberg

Herr Bosse erläutert die Dringlichkeit.

Er weist darauf hin, dass der Gemeindevwahlausschuss erstmals für den 09.01.2018 (vor der Sitzung der Stadtvertretung) einberufen werden wird.

#### **Abstimmung über die Dringlichkeit der o.g. Vorlagen:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die o.g. Vorlagen werden als neue Tagesordnungspunkte 8 und 9 behandelt.

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs NEU 12 und 13:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung über die so ergänzte gesamte Tagesordnung:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2017**

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung ein Beschluss zum Thema Bauvorhaben Kreisverkehr Ochsenzoll (als Empfehlung für die Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2017) gefasst wurde.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:       A 17/0567  
Aufsichtsratsumbesetzungen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom  
22.11.2017**

Frau Schmieder benennt die Neubenennungen.

**Beschluss**

1. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, *EGNO mbH*:  
Abberufung: Detlev Grube  
Neubenennung: Marc Muckelberg
  
2. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG, *EGNO mbH & Co. KG*:  
Abberufung: Detlev Grube  
Neubenennung: Marc Muckelberg
  
3. Stadtpark Norderstedt GmbH  
Abberufung: Detlev Grube  
Neubenennung: Christine Müller

**Abstimmung:**  
Einstimmig beschlossen.

**TOP 6:       B 17/0550  
Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018 der Feuerwehr-  
Kameradschaftskassen**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Es bleibt die folgende Frage offen: warum bekommen die Ortswehren der Stadt unterschiedliche Zuschüsse zu den Kameradschaftskassen?

Herr Wachtel gibt folgende Antwort zu Protokoll:

Die Stadt zahlt der Gemeindefeuerwehr einen Zuschuss zur Durchführung von offiziellen Veranstaltung wie die Jahreshauptversammlungen (Verpflegung) oder zur Einnahme von Getränken nach Feuerwehreinsätzen. Die Höhe des Zuschusses bemisst sich jährlich an den Einnahmen der Stadt in Bezug auf Einsätze, in denen die Feuerwehr im Rahmen von ausgelösten Brandmeldeanlagen in Betrieben tätig geworden ist. Dieser Gesamtbetrag wird durch die Gemeindefeuerwehr in die einzelnen Ortswehren unterverteilt. Je aktivem Mitglied werden 50,- Euro gezahlt (Beschluss des Gemeindefeuerwehrevorstands). Die Musikzüge erhalten einen Pauschalbetrag. Aus diesem Grund sind die Zuschüsse je Ortswehr unterschiedlich und können jährlich schwanken.

**Beschluss**

Die Stadtvertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

1. der Gemeindefeuerwehr Norderstedt,
2. der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide,

3. der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt,
  4. der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte und
  5. der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe
- in der beiliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2018 zu.

**Abstimmung:**

Bei 14 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

**TOP 7: B 17/0562**  
**Brandschutzbedarfsplan der Stadt Norderstedt**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Seyferth äußert sich zum aktuellen Stand der Erweiterungsplanung des feuerwehrtechnischen Zentrums (**Anlage 1**).

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Norderstedt und die zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen.

**Abstimmung:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 8: B 17/0584**  
**Wahl des Gemeindevahlausschusses für die Kommunalwahl 2018**

Herr Leiteritz bittet darum, den Unterschied zwischen Wahlprüfungsausschuss und Gemeindevahlausschuss zu erläutern.

Herr Borchardt sagt eine Antwort zur nächsten Sitzung zu.

**Beschluss**

In den Gemeindevahlausschuss für die Kommunalwahl (06. Mai 2018) werden folgende acht Beisitzerinnen und/oder Beisitzer sowie deren acht Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter gewählt:

für die	Mitglieder	direkte/r Stellvertreter/in
CDU	Dr. Friedrich Weinhold Joachim Miermeister	Eberhard Münch Karlfried Wochnowski
SPD	Ralf Ehrenford Peter Behr	Dieter Kühl Hans-Werner Kühl
B90/DIE GRÜNEN	Marc Muckelberg	Katrin Schmieder
WIN	Klaus Peter Schulz	Wilfried Büchner
FDP	Tobias Mährlein	Klaus Peter Schroeder
DIE LINKE	Miro Berbig	Rolf Möller



**Abstimmung:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 17/0588****Vorbereitung eines Beschlusses der Stadt Norderstedt über einen gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vertrag aller Verbandsmitglieder des AZV Pinneberg**

Herr Bosse erläutert die Vorlage, welche als Tischvorlage an alle Mitglieder verteilt wurde.

Das Thema muss noch in der Stadtvertretung beraten und beschlossen werden. Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Stadtvertretung dies im Jahr 2018 behandelt.

Herr Schroeder stellt den Antrag, den vorliegenden Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

*Der Hauptausschuss der Stadt Norderstedt beauftragt den/die Oberbürgermeister/in mit den Mitgliedsgemeinden des AZV die Verhandlungen über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie über eine neue Verbandssatzung aufzunehmen.*

Es besteht Einvernehmen, den Beschlussvorschlag entsprechend abzuändern.

Seitens der Mitglieder wird darum gebeten, den aktuellen Entwurf des Vertrages zu Protokoll zu geben. Mehrere Unterlagen zum AZV werden zu Protokoll gegeben (**Anlage 2**).

**Beschluss**

Der Hauptausschuss der Stadt Norderstedt beauftragt den/die Oberbürgermeister/in mit den Mitgliedsgemeinden des AZV die Verhandlungen über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie über eine neue Verbandssatzung aufzunehmen.

**Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 11.1:****Bericht Herr Bosse - Nachtragshaushalt 2017**

Herr Bosse gibt einen Bericht zur Nachtragshaushaltsplanung 2017 (Vermeidung überplanmäßiger Aufwendungen im Bereich des Betriebsamtes) als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 11.2:****Bericht Herr Bosse - Grundhaushalt 2018/2019**

Herr Bosse gibt einen Bericht zum Grundhaushalt 2018/2019 (Änderung eines

Produktkontos) als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 11.3:  
Bericht Herr Bosse - Stellenplan 2018/2019**

Herr Bosse gibt einen Bericht zum Stellenplan 2018/2019 (Ergänzung Stellenverlagerungen) als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 11.4: M 17/0587  
Bericht Herr Bosse - Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

**Sachverhalt**

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz – LöffZG) vom 29.11.2006 (GVObI. 2006 S.243) müssen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden an Sonn- und Feiertagen geschlossen sein.

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 und 2 LöffZG dürfen Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 LöffZG aus besonderem Anlass an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Tage werden von der zuständigen Behörde durch Rechtsverordnung bestimmt.

Zuständige Behörde zum Erlass der Rechtsverordnung ist gemäß § 2 Abs. 3 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten vom 30.11.2006 (GVObI. 2006 S. 252) der Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt.

Das Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 07.12.2016 auf die neueste Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass gem. § 5 LöffZG hingewiesen. Nach dieser Entscheidung ist eine Sonntagsöffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass nur zulässig, wenn die „prägende Wirkung des Anlasses für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt, weil sich letzte als Annex zum Anlass darstellt (Leitsatz). Darüber hinaus hat das Gericht weitere Aspekte ausgeführt. Wesentlich ist hierbei, dass nach Auffassung des Gerichtes die Ladenöffnung in engem räumlichem Bezug zu dem besonderen Anlass stehen muss und dass im Rahmen einer konkreten Prognose im Einzelfall ermittelt werden muss, ob die Veranstaltung selber einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen wird, der die bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt.

Diese Frage wird seit dem Jahr 2017 damit beantwortet, indem jeweils nicht mehr (wie früher) stadtweit geöffnet wird, sondern dass eine Begrenzung auf Stadtteile erfolgt. Eine derartig überregional für das gesamte Stadtgebiet bedeutsame Veranstaltung ist aus den vorliegenden Anträgen nicht erkennbar.

Es wird gebeten die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen gemäß § 55 Absatz 3 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) wie in der **Anlage 6** zur Niederschrift beigefügt zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stadtverordnung wird danach entsprechend veröffentlicht.

Da es sich nicht mehr um eine stadtweite Verordnung handelt, können nicht alle Geschäfte im gesamten Norderstedter Stadtgebiet an allen verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmen. Eine Beschränkung auf einzelne Stadtgebiete erfolgt gem. der Ausweisung in der Stadtverordnung.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11.5: M 17/0586**

**Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.11.2017 zum Thema "Kosten der Wahlen 2017"**

Herr Muckelberg fragt an, was die Wahlen, die dieses Jahr stattgefunden haben, insgesamt jeweils gekostet haben (inkl. z. B. Kosten der Veranstaltungen in der Tribüne, Kosten für die Wahlhelfer etc.)

Antwort der Verwaltung:

Landtagswahl am 07.05.2017

Gesamtkosten	<u>50.642,19 €</u>
--------------	--------------------

Bundestagswahl am 24.09.2017

Gesamtkosten	<u>61.615,26 €</u>
--------------	--------------------

Oberbürgermeisterwahl am 05.11.2017 + Stichwahl  
am 26.11.2017

Gesamtkosten	<u>119.284,32 €</u>
--------------	---------------------

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11.6:**

**Bericht Herr Bosse - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2017**

Herr Bosse gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat November 2017 als **Anlage 7** zu Protokoll.

**TOP 11.7:**

**Bericht Herr Bosse - Quartalsliste Beschlusskontrolle**

Herr Bosse gibt die Quartalsliste der Beschlusskontrolle als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 11.8:**

**Antrag Herr Leiteritz - Sondervermögen Schule**

Herr Leiteritz stellt folgenden Antrag:

„Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung für die Beratung in den Gremien einen konkreten

Vorschlag zur Bildung eines Sondervermögens Schulinvestitionen auszuarbeiten und dabei die Kontrollmechanismen der Gremien gegenüber der Verwaltung deutlich zu machen.“

Der Antrag wird im Rahmen der nächsten Sitzung des Hauptausschusses behandelt.

**TOP 11.9:**

**Anfrage Herr Holle - Reform des Einlagensicherungsfonds**

Frau Müller-Schönemann gibt eine Anfrage von Herrn Holle als **Anlage 9** zu Protokoll.

**TOP 11.10:**

**Anfrage Herr Berbig - Stand Gewerbesteuersoll**

Herr Berbig fragt nach dem aktuellen Stand des Gewerbesteuersolls.

Herr Bosse antwortet direkt.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.